

ADB-Artikel

Hardessen: *Bodo v. H.*, „Mester“, vielleicht nur nach seiner Geburtsstadt Hardegsen genannt, Maschinentechner in Lüneburg 1386 und 1388. Er hatte das „Werk“, also das Pumpwerk und die Stollenleitung auf der „Neuen Sülze“ innerhalb der Stadt gebaut und erhielt dafür von der Stadt ein Haus mit allem Zubehör, frei von aller Stadtpflicht zu besitzen und zu bewohnen; dazu noch 40 M. Pfennige und auf Lebenszeit alle Jahr zwei Kleider, wie die Rathsdienner. Für so wichtig hielt man seine Arbeit. 1388 legte er neue Pumpwerke an, um das süße Wasser von der Salzsoole zu scheiden.

Literatur

Vgl. Mithoff. Mittelalterl. Künstler und Werkmeister Niedersachsens und Westfalens, S. 23.

Autor

Krause.

Empfohlene Zitierweise

, „Hardessen, Bodo von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1879), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
